

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

33 (2.2.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Zweites Blatt.

Montag den 2. Februar

1903.

Vermögens-Absonderung.

Nr. 1874. Die Ehefrau des Karl Peter Röh, Christine geb. Endle in Eggenstein, vertreten durch Rechtsanwalt C. Bender hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier — Zivilkammer — ist bestimmt auf

Montag den 6. April 1903. vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnisnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Januar 1903.

Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts.
Burger.

Bekanntmachung.

Den Besuch des Großh. Wildparks betreffend.

Wir bringen die Bestimmungen über den Besuch des Großh. Wildparks zur öffentlichen Kenntnis. Der Besuch des Wildparks ist nur mit Eintrittskarte gestattet.

Diese Eintrittskarten werden zu den üblichen Bureaustunden der Werkstage durch Großh. Hofzahlamt (Schloßplatz Nr. 1 zu Karlsruhe) oder auf dem Hofforst- und Jagdamt zu Friedrichsthal und bei Hoffäger Schäffer in Stutensee gegen Erstattung der folgenden Taxen abgegeben.

1. **Dauerkarten**, für das ganze Kalenderjahr lautend:

- a. für Fußgänger und Reiter . . . 5 M.
- b. „ Radfahrer 10 M.
- c. „ Wagen 20 M.

2. **Tageskarten**, für einen bestimmten Tag:

- a. für Fußgänger und Reiter . . . 50 P.
- b. „ Radfahrer 1 M.
- c. „ Wagen 2 M.

Radfahrkarten berechtigen zugleich zum Besuch des Wildparks zu Fuß und zu Pferd, Wagenarten zum Besuch zu Fuß, Pferd und Rad. — Größere Gesellschaften oder Vereine, welche den Wildpark gleichzeitig besuchen, haben für je 5 Personen 1 Karte zu lösen; im übrigen gelten die Karten für das Familienoberhaupt einschließlich dessen engerer Familie.

Wünschen die Besitzer von Fußgängerarten im Verlauf des Jahres ihre Karte gegen solche für Radfahrer oder Wagen umzutauschen, so wird beim Umtausch die bezahlte Taxe von der höheren Taxe in Abzug gebracht.

Den Besuchen des Wildparks ist verboten:

Tore und Türen offen stehen zu lassen, „man bittet, offenstehende Tore und Türen zu schließen“.

das Betreten der Wildjutterplätze und der eingefriedigten Schläge,

das Fahren, Reiten, Radfahren und Gehen außerhalb der Wege und auf den mit Verbotstafeln versehenen oder durch Stangen gesperrten Wege. „Das Betreten der Schläge und verbotenen Wege ist wegen des Jagdbetriebes lebensgefährlich.“

Hunde dürfen nur an der Leine mitgenommen werden.

Bei den Hauptalleen dürfen Reiter nur den mit der Benennung „Für Reiter“ oder „Für Reiter und Lastfuhrwerke“ bezeichneten Weg benutzen.

Auf dem Klosterweg zwischen Hirschtor und Blankenlocher Allee ist der Verkehr zu Wagen und auf dem Rad nur mit Eintrittskarte gestattet, andernfalls haben die Wagen und Radfahrer den längs der Hasanenmauer freigegebenen Weg einzuhalten.

Reiter, auch solche mit Karten, dürfen den Klosterweg auf obengenannter Strecke nicht benutzen.

Für Fußgänger ist der ganze Klosterweg freigegeben.

Offiziersburschen und Reitknechte dürfen nur als Begleiter ihrer Herren im Park reiten.

Die Radfahrer haben bei Lösung der Eintrittskarten die Nummer ihres Rades und zutreffendenfalls auch die Radnummern ihrer Familienangehörigen anzugeben.

Das Personal ist verpflichtet, die Eintrittskarten sich vorzeigen zu lassen.

Zur Verhütung der Feuergefahr wird das bestehende Verbot des Tabakrauchens in den Waldungen der Beachtung empfohlen.

Nach Eintritt der Dunkelheit ist der Besuch des Wildparks untersagt.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

Hofforst- und Jagdämter
Karlsruhe und Friedrichsthal.

2.1.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Aufgrund des § 18 Polizei-Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 177 der Gemeinde-Ordnung wird mit Genehmigung des Großh. Bezirksamts für die abgeordnete Gemarkung Hardtwald ortspolizeilich verfügt:

Hunde, welche in den Hardtwald nördlich der Knielinger (schwarzen) Allee sowie nördlich und westlich des Exerzierplatzes mitgebracht werden, sind an der Leine zu führen. (Das Mitbringen von freilaufenden Hunden in die abgeordnete Gemarkung Hardtwald ist verboten.) Dieses Verbot erstreckt sich nicht auf die innerhalb der Hardtwaldgemarkung liegende Strecke der Landstraße nach Eggenstein und den Weg längs der Schloßgartenmauer bis zum Parktor.

Uebertretungen dieser Vorschrift werden an Geld bis zu 20 Mark bestraft.

Jägerhaus bei Hagsfeld.

Der Stabhalter der abgeordneten Gemarkung Hardtwald.
Schäffer, Hoffäger.

International School of languages.

Director **Quentin de Lautre.**

Kaiserstrasse 46, II Treppen.

Unterricht in allen lebenden Sprachen durch ausschliesslich nationale Lehrkräfte.

Erklärung.

In Sachen des Kaufmanns Karl Salich in Mühlburg

gegen

1. Schuhmacher Johann Weber, 2. Blech-
nermeister Aug. Henninger, 3. Schmied-
meister Karl Deck, 4. Schmiedmeister Franz
Deck, 5. Frau Milchhändler Knam,
6. Frau J. Wölfl, Bwe., alle in Mühlburg,
wegen Beleidigung

erklären die Beschuldigten lt. Vergleich vor Großh. Amtsgericht vom 14. Januar d. Js.:

„Wir erklären, daß die im Dezember 1902 von uns über den Privatkläger verbreiteten, ihn in seiner Familienehre verletzenden Behauptungen unwahr sind, insbesondere daß wir keine Tatsachen irgendetwas beweisen können.“

Wir nehmen die getanenen Äußerungen zurück und bebauern, den Privatkläger so schwer gekränkt zu haben.

Wir tragen die Kosten des Verfahrens einschließlich der Kosten der Veröffentlichung und zahlen eine Buße.“

Die dem Privatkläger zugesprochene Befugnis zur Veröffentlichung wird hiemit ausgedbt.

Karlsruhe, den 31. Januar 1903.

Der privatklägerische Vertreter:
Trunk, Rechtsanwalt.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 3. Februar 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 37 Flaschen verschiedene Südwine, ca. 100 Liter Petroleum, eine Partie Spezialewaren, wie: Stearinkerzen, ca. 400 Pakete Seifenpulver, Seife, Cichorien, Schmierseife, Schmiere, Lampenocht, Puzpulver, Salz, Suppennudeln, Macaroni, 3 Kistchen Cigarren und Cigaretten, ca. 120 Pfund Soda, 1 Faß Essig und 1 Korbflosche mit ca. 10 Liter Schnaps, 1 Marmorplatte, 6 Silbertafeln, 1 tannenen Kleiderschrank, 2 Stühle, 1 Gipsfigur, 1 Tisch und 1 Waschtisch, 1 einthürigen Kleiderschrank, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 photographischen Apparat mit 1 Kassette und Stativ, 1 Dwan (Blusch), 2 Kommoden, 1 Nähstischchen, 1 Rauchservice, 2 Bücherregale, 21 Bände verschiedene Bücher, 1 Boden Teppich, 1 Nippstischchen, 4 Bände Bürgerliches Gesetzbuch, 1 Bettstatt, Koff, Matraze und Keil, 1 Tisch, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Leintuch, 1 Unterbett, 2 Waschkommoden mit weißer Marmorplatte, 2 Vertikows, 2 Chiffonnières, 1 Schreibsekretär, 1 komplettes Bett, 1 altes Klavier und 1 Kanapee.

Die Versteigerung der Gegenstände findet voraussichtlich statt.

Karlsruhe, den 1. Februar 1903.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 3. Februar d. Js., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 10 Kanarienhähnen mit Käfig, 1 Waschkommode, 2 Sofas, 1 Wandapothek, 1 Schmetterlingsammlung.

Karlsruhe, den 1. Februar 1903.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.1. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karls-ruhe versteigert

Samstag den 7. Februar

aus Großh. Wildpark, Distrikt des Forstwarts Ulrich, Abt. IV. 9 Hammelsbrunnen, IV. 14 am Monument und umlieg. Abteilungen: 460 Ster forlenes Brügelholz I. u. II. Kl., 8000 forlene Wellen, 23 Lose Schlagraum. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augartenstraße 26** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Durlacher Allee 19 und 21**, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

* **Durlacher Allee 42**, in ruhigem Hause, sind der 2. Stock von 5 geräum., freundl. Zimmern, Bad zc. und der 5. Stock von 4 geräum., freundl. Zimmern (Glasabschluss) mit je reichl. Zubehör (2. Stock Mädchenzimmer u. Mansf.) auf 1. April bezw. 1. März zu verm. Näheres im 4. Stock das.

— **Jollystraße 10** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör ebent. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* **Luisenstraße 39** ist eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus, 2. Stock, sowie **Kaufstraße 1**, und 3. Stock, 2 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, parterre.

* **Mathystraße 10**, am Sonntagplatz, ist eine schöne, helle Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

* **Rudolfstraße 18**, nahe der elektr. Bahn, ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde an ruhige Familie auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

— **Waldstraße 50 (Neubau)**, Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad zc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. **Wilhelmstraße 7** sind 2 Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock daselbst.

*2.1. **Winterstraße 45** sind Wohnungen von 4-5 Zimmern nebst reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts.

— In meinem Neubau Waldhornstraße 28 a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2-4 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. **R. Wilh. Hofmann**, Kaiserstraße 69.

Wohnungen zu vermieten.

— **Gde Sternbergstraße 9** sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Balkon und Mansarde, Klosett mit Wasserpflung, sämtliche Zimmer auf die Straße gehend, alles hinter Glasabschluss, mit reichlichem Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. St.

In vornehm. Straße z. verm.:

1. St. 6 Zimm., Gart. u. all.

Zugeh., elektr. Anl., 1800 M.,

2. St. 8 Zimm. u. all. Zu-

gehör, Garten, elektr. An-

lage, hochherrsch., 1900 M.,

3. St. gr. Zimmer, Mansf.,

Küche, elekt. Anl., 600 M.

Zu erfragen im Kontor des

Tagblattes.

Kriegstraße 91,

eine Treppe hoch, ist eine elegante Herrschaftswoh- nung, 7 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen

von 2-5 Zimmern in meinem Hause **Rheinstraße 66 u. 68** sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser- Allee 143, 2. Stock.

Neubau!

— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leucht- gas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

Friedrichsplatz 2

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, mit 2 Treppen- aufgängen und 2 Wasserlosetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

Herrschafts-Wohnung.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Balkon zc., ohne Vis-à- vis, schönste Lage, 2. Stock, ist per 1. April zu vermieten: **Stillingstraße 17**, parterre.

Gesucht

eine Wohnung von 3 Zimmern und Werkstätte. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Waldstraße 17**, 2. Stock, ist ein gut möb- liertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.2. **Amalienstraße 11** ist im 2. Stock des Vorder- hauses ein gut möbliertes Zimmer sofort zu ver- mieten. Näheres daselbst.

*3.3. Zwei fein möblierte Zimmer mit Balkon, vis-à-vis der Dragoner-Kaserne, sind auf sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: **Kaiser Allee 51 a**, 1 Treppe.

* Ein einfaches Zimmer ist mit guter Kost so- fort oder später billig zu vermieten. Näheres **Wald- straße 22**, 3. Stock im Vorderhaus.

* **Mathystraße 10**, am Sonntagplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit ober ohne Pension zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

* **Akademiestraße 18** ist ein möbliertes Zimmer, gegen den Garten gelegen, mit Frühstück an einen jungen Mann sofort zu vermieten; ebendasselbst auf 1. April ein leeres Parterrezimmer. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock des Querhauses.

* **Kaiserstraße 33** ist im 5. Stock des Vorder- hauses ein nach der Straße gehendes, großes, schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später mit Pension zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

2.1. Vier bis fünf elegante, neu eingerichtete Zim- mer, darunter 2 ineinandergehend (Wohn- und Schlafzimmer), sämtliche auf den Marktplatz und die **Karl-Friedrichstraße** gehend, sind einzeln an bessere Herren oder Damen auf sofort zu vermieten. Zu erfragen **Restauration Kaiserhof** (Marktplatz).

Elegant möbliertes Zimmer

event. mit Pension sofort zu vermieten: **Amalien- straße 81** (am Kaiserplatz), 3 Treppen. *3.3.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: **Bürgerstraße 10**, 3. Stock.

Akademiestraße 46,

neue, 1 Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. *2.1.

Am Kaiserplatz

sind in einem Herrschaftshause sofort

2-3 hochfein möblierte Parterrezimmer

event. mit Burzschzimmer zu vermieten. Näheres täglich von 10-4 Uhr: **Westendstraße 61** im 2. Stock. 3.1.

Kost und Wohnung.

* Zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: **Kronenstraße 34**, eine Treppe.

Zimmer-Gesuch.

* Ein größeres oder zwei kleinere unmöblierte Zimmer werden von einem jung. Kaufmann per sofort oder auf 1. März möglichst in der Nähe des Marktplatzes zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. H. 1876** hauptpostlagernd erbeten.

Möbl. Zimmer

(Nähe Belfortstraße bevorzugt) ev. mit Pension von einem Kaufmann gesucht. Offerten unter **F. T. 351** an **Saassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**.

2.1. Für zwei Gesangsdebutanten suche in gutem Hause der Weststadt möblierte Zim- mer. Offerten mit Preisangabe erbitet

Frieda Hoek-Lochner,

Kammersängerin, **Amalienstraße 71**.

18000 Mark

werden auf gutes Objekt von pünktlichem Zins- zahler gegen guten Eintrag direkt gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1083 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Für Kapitalisten.

*3.3. Mehrere Hypotheken und Darlehen sofort und für später gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1013 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches gewöhnliche Hausarbeiten verrichten kann, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf sofort gesucht. Näheres **Schützenstraße 15**, parterre.

2.2. Ein

fleißiges Mädchen,

welches schon gedient hat und sich willig allen Haus- arbeiten unterzieht, wird auf 15. Februar gesucht: **Lachnerstraße 14** im 1. Stock.

Provisionsreisender-Gesuch.

* Für ein Metallwerk wird ein tüchtiger Reisender bei hoher Provision gesucht. Of- ferten unter Nr. 1084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Steindruck-Maschinenmeister,

junger, tüchtiger, in Schwarz- und Buntdruck leistungsfähig, zur selbständigen Bedienung einer Monopol-Schnellpresse gesucht. Bei entsprechenden Leistungen dauernde Stellung. Offerten mit Lohn- ansprüchen befördert unter Nr. 770 das Kontor des Tagblattes.

Bauarbeiten-Vergebung.

* Die Schreiner-, Cement-, Glaser-, Blechner-, Anstreicher- und Installationsarbeiten sind auf Gegenrechnung in Architektur für einen größeren Neubau zu vergeben. Offerten unter Nr. 1085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht sofort: Erzieherin, musik., mit Sprachkenntnis n. Stuttgart, Kissingen, Kinderfcl., Erzieherin zu Witwer m. 3 Kindern n. Belgien, Hausdame n. Heilbronn, Köchin n. London, Zim- mermädchen n. Calais.

Bed.-Neubinger,

Mannheim, P. 4, 15.

F. 1 tüchtige Köchin,
1 Beiköchin,
2 Hotelzimmermädchen,
1 Hausdiener

nach Baden gesucht. Bureau **C. Fuhr**,
Ritterstraße 6. 3.1.

T. Drei gewandte
Hotelzimmermädchen

finden auf sofort und 15. Februar gute Stellen durch **R. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 3.3.

Kinder mädchen

gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 154, 4. Stock.

Kinderfräulein

sucht für hier Stelle. Offerten unter Nr. 1005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T 2.2. Ein besseres, solides **Kinder mädchen !!** findet zu 2 Kindern im Alter von 3 und 5 Jahren zum baldigen Eintritt gute Stelle durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Zimmer mädchen

mit prima Zeugnisse sucht Stellung in einem besseren Hotel. Offerten befördert

J. Herrmann,

*2.1. **Ulm a. D.,**
Annoncen-Exp. und Kommissions-Geschäft.

Mädchen gesucht.

2.2. Ein Mädchen, das schon gedient hat und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, bei hohem Lohn sofort gesucht: **Hirschstraße 73, 2. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

3.1. Auf sofort oder 15. Februar wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet: **Kaiserstr. 105 II.**

M.F. Suche für sofort:

4 Hausburschen für Restauration, Lohn 25 Mark p. Monat,
4 bessere Kellnerinnen für gute Lokale, Haus- und Küchenmädchen, Kellnerlehrlinge und Kochlehrlinge.

Näheres **M. Fuchs, Bähringerstr. 70.**

Lehr mädchen

welches das **Kleidermachen** gründlich erlernen will, kann sofort eintreten.

Näh- und Zuschneideschule **J. Erhardt,**
Ablerstraße 14 III.

Hausbursche,

ordentlicher, kann sofort eintreten: **Restaurant Kaiserhof.** Ebenfalls kann ein **Kochfräulein** eintreten, event. unentgeltlich.

Weinrestaurant, Pension

zu pachten gesucht von tüchtigen, erfahrenen Wirt-leuten, noch im Geschäft, eigene Kraft, kautionsfähig. Gefl. Anerbieten unter Nr. 1016 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Gebildetes Fräulein sucht Beschäftigung auf einem Bureau eventl. auch nur stundenweise, oder Stellung zu Kindern. Offerten unter Nr. 1086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Samstag abend 1/7 Uhr verlor ein armes Mädchen vom Lande seinen Geldbeutel mit 20 M. 6 Pfg. Inhalt, ihren Lohn von 2 Wochen, in der Nähe vom Bahnhof. Der redliche Finder wird dringend gebeten, solchen gegen Belohnung in der **Silberfabrik, Göttingerstraße 23,** abzugeben.

Hund verlaufen.

Ein **Rattensänger,** hellbraun, Rücken grau, hat sich verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzuliefern gegen Belohnung: **Westendstraße 63 bei F. Weich.**

Haus-Verkauf.

*2.2. In schönster Lage des westlichen Stadtteiles ist ein neues, vierstöckiges Haus mit Laden und Hintergebäude zu dem Selbstkostenpreis sofort zu verkaufen eventl. gegen Bauplatz oder kleineres Haus zu vertauschen. Offerten beliebe man unter Nr. 1073 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einfamilienhaus zu verkaufen.

*2.2. Im neuen Hardthaldstadtteil, schön gelegen, ist ein Einfamilienhaus aus erster Hand billig zu verkaufen oder zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 1072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Edbau platz.

*2.2. Ein schöner Edbau platz in guter Lage des westlichen Stadtteiles ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Derselbe würde sich für eine Wirtschaft gut eignen. Offerten unter Nr. 1074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz zu verkaufen.

*2.2. Im östlichen Stadtteil ist ein schöner **Bauplatz** sofort billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 1071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 kleinere Bauplätze,

praktisch eingeteilt, je 4 Zimmer, Küche u. Bad im Stockwerk, in bester Lage und rentabel, zu den günstigsten Kaufbedingungen, ev. mit Gegenarbeit, vom Eigentümer selbst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1028 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.3.

Aus dem

Dépot

einer ersten **Münchener Bierbrauerei** werden hier am **Platz Quantitäten** in kleiner und größerer Anzahlung preiswürdig abgegeben.

Offerten unter Nr. 1087 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Gasbadeofen,

gebraucht aber gut erhalten, ist im Auftrage billig zu verkaufen: **Walbstraße 20 im 1. Stock.** *2.1.

Herb-Verkauf.

* Ein wenig gebrauchter **Herb** mit Kupferschiff und Messingstange ist weggugshalber sofort billig zu verkaufen: **Scherrstraße 20 im 1. Stock.**

Haus in Karlsruhe

zu tauschen gesucht

gegen eine hübsch und praktisch gelegene, rentable Villa in Ettlingen. Offerten unter Nr. 1026 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie **Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel** und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy,**
Markgrafenstraße 22.

Näh- und Zuschneideschule.

Möchte hiermit die ergebenste Mitteilung machen, daß ich für solche Damen, welche nur für ihren Bedarf das **Kleidermachen, Zuschneiden** und Anprobieren erlernen wollen, neue Kurse gegen ein mäßiges Honorar eingeführt habe.

Für **Kleidermacherinnen** gebe ich für alle Gegenstände der **Damengarderobe** Unterricht im **Musterzeichnen.** Eintritt zu jeder Zeit.

J. Erhardt, akad. geprüfte **Zuschneiderin,**
* **Ablerstraße 14 im 3. Stock.**

Garantiert reines Schwarzwälder

Kirschenwasser

empfiehlt

Wilhelm Sämann,

Walbstraße 75.

Weißweine,

alte, ausgebaut in naturreiner Beschaffenheit, d. Liter **45, 50, 60, 70 Pfg.** im Faß, empfiehlt die **Weinhandlung**

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Lebende Hummern

bei

Herm. Munding,

Hoflieferant.

Stockfische,

stets frisch gewässert,

empfiehlt

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.



feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund **70 Pfg.**

Zu jedem Pfund **Palmin** erhält der Käufer ein **Serienbild.** 19.4.

Franz Perrin,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstrasse 124 b,

Anfertigung

VON

Bett- und Leib-Wäsche

in nur exakter und schöner Ausführung.

Taschentücher aller Art,

Braut- u. Baby-Ausstattungen.



Leihanstalt

von **Perrücken** und **Bärten,** sowie **Lager** in **Lechner's** **Schminken** und **Puder** bei

W. Schweizer,

Friseur und **Perrückenmacher,**

Karlstraße 17, neben Moninger.

Verlobungs-, Hochzeits-,
Gelegenheits-Geschenke
= Neuheiten jeder Art =

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

54.

Geschäftsbücher

werden nach jeder Einlatur unter billigster Be-
rechnung und unter Garantie rasch angefertigt.

Bitte, Spezial-Offerte zu verlangen.

Sämtliche Bucheinbände von den ein-
fachsten bis zu den feinsten in kürzester Frist.

Particuararbeiten je nach Auflagen werden
extra billigst berechnet.

Wilhelm Zimmermann,

Buchbinderei und Papierhandlung,
Kaiserstrasse 32.

IV. Grosse Geld-Lotterie

d. Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz
Ziehung schon 7. März 1903

3888 Geldgew. **44000**

Hauptgew. M. **15000**

1 Gew. M. **15000**

1 Gew. M. **5000**

2 à 1000 = **2000**

4 à 500 = **2000**

30 à 100 = **3000**

150 à 20 = **3000**

400 à 10 = **4000**

2800 ZUS. **10000**

Auszahlbar bar ohne Abzug.
L. 1 M., 11 L. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.

Nachnahme teurer, empfiehlt:

J. Stürmer, Strassburg i. E.

General-Debit, Langestr. 107.

Karl Goetz, Hebelstr. 11/15.

Alf. v. Perlst. & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

Alf. v. Perlst. & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

223.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Februar. 36. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Das goldene
Blies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen
von Franz Grillparzer. Einleitungs- und
Zwischenaktmusik aus der Oper „Medea“
von Cherubini. 1. Akt: Der Gastfreund.
Trauerspiel in 1 Akt. 2. Akt: Die Argonauten.
Trauerspiel in 4 Akten. Anfang 7 Uhr

Theater in Baden.

Mittwoch den 4. Februar. 19. Abonnements-
Vorstellung. **Minna von Barnhelm,**
oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in
5 Akten von Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Geschäfts-Hebernahme und Empfehlung.

Hiermit gestatte ich mir, dem geehrten Publikum ergebenst anzu-
zeigen, daß das

Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft

der Fräulein **Luise Schwarz,**

Karlstrasse 78

Telephon 1115

durch Eheschließung von heute an auf meinen Namen übergegangen ist.

Gleichzeitig erlaube ich mir, meine werthe Kundschaft darauf auf-
merksam zu machen, daß mein Lager in **Kolonialwaren, Delikatessen,
Südfrüchten, Fisch-, Früchte- und Gemüse-Konserven,** diversen
Sorten **Käse, ff. Weine** etc. vollständig ergänzt ist. Auch treffen
wöchentlich **frische Seefische** für mich ein und glaube ich, jedem
Geschmack Rechnung tragen zu können.

Indem ich jedermann gute Ware bei reeller Bedienung zusichere,
bitte ich, mich durch recht regen Verkehr gütigst unterstützen zu wollen
und sehr geneigtem Zuspruch entgegen.

Hochachtung

Otto Schneckenburger.



Bären-Marke.

Schweizer Alpen-Milch

Kräftigste und zuverlässigste Kinder-Milch.

In natürlichem flüssigen Zustande sterilisiert.

Verhütet die so häufig auftretenden

Brechdurchfälle.

Hauptniederlage: Die Grossherzogl. Hofapotheke,
40.1. Kaiserstrasse 201, Ecke Waldstrasse.

Fischer's Weinstube,

Kreuzstrasse 29 — am Hauptbahnhof.

Vorzügliche Küche,
in- und ausländische Weine.

32.

== Civile Preise. ==

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Freitag

Schlachttag.

Karlsruhe, 2. Februar 1903.

Seine Grossherzogliche Hoheit Prinz Max von
Baden mit Gemahlin, sowie Prinz Georg von
Cumberland sind gestern Vormittag 9³⁰ Uhr von
Frankfurt hier angekommen.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Montag den 2. Februar:

Alpenverein. Monatsversammlung bei Moninger
(Arche), abends 8³⁰ Uhr.

Arbeiter-Bildungs-Verein, Wilhelmstrasse 14.
Vortrag von Dr. med. Otto Schwibop, abends
1/2 9 Uhr.

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Großh. Hoforchester. Probe zum Deutschen
Requiem von Brahms im Chorssaal des Hof-
theaters, abends 8 Uhr.

III. Künstler-Konzert von Therese Behr und
Professor Otto Reitel im Museumsaal.
Anfang 7^{1/2} Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen, Zen-
tralturnhalle, abends 8 bis 10 Uhr. Damen-
Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-
Allee 6, abends 6 bis 7 Uhr.

Verein für Volkshygiene. Öffentlicher Vortrag
von Obermedizinalrat Dr. Hauser im großen
Saal des Rathhauses, abends 8 Uhr.

Wohltätigkeits-Aufführung zu Gunsten der
Flüchtlingschule (armer Kinder und Frauen) im
großen Saal des Apollotheaters, Marienstr.,
nachmittags 5 Uhr.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.